

Baudenkmäler

- D-1-81-137-9** **Eichberg.** Kalvarienberg; Kapelle, einschiffiger Satteldachbau mit Dachreiter, 18./19. Jh.; mit Ausstattung; Kreuzweg, dreizehn Stationen, zwölf Sandsteinsäulen mit farbig gefasstem, gusseisernem Bild und eine Kreuzigungsgruppe, 1878; Gedenkstein, pfeilerartiger Stein mit Inschrifttafel, 1881; Lourdesgrotte, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-2** **Landsberger Straße 32.** Kath. Kapelle St. Ottilia von Rott, einschiffiger Satteldachbau mit eingezogenem Polygonalchor, 1483, Dachreiter und Sakristei, 1725, Barockisierung um 1775; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-10** **Landsberger Straße 32.** Steinkreuz, Tuffstein, wohl 16. Jh.; bei der Ottilienkapelle.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-11** **Lugenseefeld.** Steinkreuz, Tuffstein, wohl 16. Jh.; ostwärts des Ortes, 1000 Meter nordöstlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-3** **Michael-Merk-Straße 2.** Ehem. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Geschossgesimsen und Eckquaderung, 1809/10.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-14** **Nähe Weilheimer Straße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Postament aus Tuffstein mit Inschriftentafel und bekrönender Madonnenfigur, spätes 19. Jh. und um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-5** **Oststraße 10.** Einfirsthof, verputzter, zweigeschossiger Ständerbau mit Flachsatteldach, im Kern 1677 (dendro.dat.), Dachaufsteilung 1884.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-12** **St.-Wendelin-Straße 1.** Weilerkapelle St. Wendelin, einschiffiger Satteldachbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter, 19./20. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-13** **St.-Wendelin-Straße 8.** Steinkreuz, Tuffstein, bez. . 70 ., wohl 1704; im Garten des Anwesens St.-Wendelinstraße 8.
nachqualifiziert

- D-1-81-137-1** **Weilheimer Straße 2.** Kath. Filialkirche St. Johannes, ehem. Pfarrkirche, Saalbau mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und Westturm, Turm im Kern romanisch, 12./13. Jh., Langhaus und Chor im Kern spätgotisch, Barockisierung um 1720/30 und 1779; mit Ausstattung; Teile der Kirchhofmauer aus Tuffstein, mit kleinem eingelassenem Kreuz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-7** **Weststraße 1.** Bauernhaus, stattlicher Satteldachbau mit Bundwerkkniestock im Süden und reichem Bundwerk am Ökonomieteil, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-81-137-8** **Weststraße 2.** Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit teils bemaltem Bundwerk über dem Stallteil, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-1-8031-0045** Ringwall des frühen Mittelalters ("Kalvarienberg" bzw. "Eichberg").
nachqualifiziert
- D-1-8031-0046** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0047** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0092** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0116** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Alten Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer in Rott und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0117** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Ottilia in Rott.
nachqualifiziert
- D-1-8031-0127** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8031-0128** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8032-0128** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8032-0130** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Gauting-Kempton).
nachqualifiziert
- D-1-8032-0167** Ringwall vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-8131-0014 Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit aufgelassenem Friedhof ("St. Virgil in Ried").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13